

	<p>Object: Damenbildnis</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1725</p>
--	--

Description

In der intensiven Farbigkeit, der genauen Schilderung des kostbaren Kostüms und des üppigen Schmucks, den großen Reichtum der dargestellten Person zur Schau stellend, liegt der große Reiz des Bildes. Da sie leicht nach links gewendet gezeigt ist, liegt die Vermutung nahe, dass das Porträt als Gegenstück zu ihrem Gemahl entstanden ist. Die Nelke in ihrer rechten Hand verweist auf die eheliche Liebe. Die Bezeichnung auf der Rückseite des Bildes, das es sich um Ursula Katharina Reichsgräfin von Callenberg handelt (1622–1674), ist mit der Datierung des Bildes unvereinbar. Es könnte sich eher um deren Mutter, Ursula Brigitte, handeln, die Carl Christoph Burggraf zu Dohna (1592–1625), Besitzer der Standesherrschaft Muskau, heiratete.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe: 97 cm, Breite: 76,3 cm

Events

Painted	When	1610
	Who	
	Where	
Owned	When	1811-1871
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	

[Relationship
to location]

When

Who

Where Schloss Branitz

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Dohna family

Where

Keywords

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Painting
- Portrait
- Vestibül

Literature

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 84